



Vor der Reise	Oahu
Praktische Reisetipps	Maui
Land und Leute	Kauai
Unterwegs in Hawaii	Hawaii Big Island
	Molokai
	Lanai
	Niihau & Kahoolawe
	Anhang

„No alien land in all the world has any deep, strong charm for me but that one, no other land could so longingly and so beseechingly haunt me, sleeping and waking, through half a lifetime, as that one has done.“

Mark Twain über Hawaii im Jahr 1889

(„Kein fremdes Land der Erde übt auf mich einen so tiefen, starken Reiz aus wie dieses. Kein anderes Land konnte mich, ob schlafend oder wachend, derart flehend und sehnsüchtig fesseln – ein halbes Leben lang.“)

Impressum

Alfred Vollmer

Hawaii

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump 1995, 1997, 1999, 2001, 2004, 2006, 2009

8., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout)
A. Pentzien (Realisierung)
Inhalt: G. Pawlak (Layout), A. Pentzien (Realisierung)
Karten, Stadtpläne: Catherine Raisin
Umschlagkarten: Bernhard Spachmüller
Fotos: siehe Bildnachweis S. 479
Titelfoto: der Autor

Lektorat: Wolfram Schwieder

Lektorat (Aktualisierung): André Pentzien

Druck und Bindung

Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1953-2

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH,
Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000
Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure
www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet:

www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Alfred Vollmer

Hawaii



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Aloha!

Hawaii ist viel zu schade für einen reinen Badeurlaub. Das hat sich aber noch nicht überall herumgesprochen. Sie finden auf den Inseln riesige Kontraste auf kleinstem Raum:

Einerseits Massentourismus mit Hotel-Hochhausburgen und vollen Stränden, andererseits Naturschönheiten, die nur von ganz wenigen besucht werden. Hier herrliche Strände, sehr trocken, mit wüstenartiger Vegetation und dort, keine 20 km davon entfernt, Regenwald sowie der regenreichste Punkt der Erde. Während bei fast garantiertem Sonnenschein die Badetouristen in der Sonne braten und auf Wasserskifahrer blicken, fahren 4000 m höher ein paar Unverbesserliche im Schnee Ski, während wiederum am anderen Ende der Insel die flüssige Lava brodeln, dampft und spritzt.

Neben den landschaftlichen Schönheiten verfügt Hawaii auch über kulturelle Reize. Das Spektrum reicht von der Kultur der alten Hawaiianer (Hula, Gesänge etc.) bis hin zu Ausstellungen moderner Kunst.

Für Freunde des Wassersports hat die Inselgruppe vom Tauchen über das Hochseefischen bis zum Windsurfen Einiges zu bieten. Aber auch auf dem Land bieten sich viele Beteiligungsmöglichkeiten in einer wunderbaren Umgebung.

Das A & O einer individuellen Hawaii-Reise ist die Planung. Durch die innerhawaiianischen Flüge und die zum Teil nötigen Hotel-, Campingplatz- und

Autobuchungen werden die Besucher des Archipels schnell in ein relativ starres Korsett gezwängt, da die Verweildauer auf den einzelnen Inseln meist schon von zu Hause aus festgelegt wird.

Während viele Reisende, die etwa den Westen der USA bereisen, schon lange vor ihrer Reise wissen, dass sie unbedingt den Grand Canyon oder San Francisco besuchen wollen, ist die Sachlage bei Hawaii-Reisenden meist etwas anders. Weil der US-Bundesstaat Hawaii über ein „Südsee-“ (obwohl es auf der Nordhalbkugel liegt) beziehungsweise Bade-Image verfügt, haben viele potenzielle Besucher ihr „Aha-Erlebnis“ erst, wenn sie sich intensiver mit der Inselgruppe beschäftigen. Auf einmal rückt dann Waikiki Beach, der neben der Copacabana in Rio berühmteste Strand der Welt, in den Hintergrund. Im Vordergrund stehen dann plötzlich die Na-Pali-Küste sowie der Waimea Canyon auf Kauai, der Haleakala-Krater sowie die Seven Pools auf Maui und der aktive Vulkan auf Hawaii Big Island.

Je weiter Sie sich von den Haupt-Aussichtspunkten dieser Attraktionen entfernen, um so ruhiger und intensiver können Sie alles erleben. In diesem Reiseführer werden Sie auch viele Hinweise auf Außergewöhnliches finden, das allzu oft übersehen wird.

Auch erhalten Sie immer wieder Hilfestellungen zum Abwägen, wo wann welche Aktivität besonders lohnend ist. Das schont den Geldbeutel, ohne gleich in eine übertriebene Spar-Mentalität zu verfallen.

Bei dem aktuellen Wechselkurs des Dollars wird allerdings immer noch vieles abgemildert. Richtig billig wird es dennoch nicht werden, dafür allerdings bestimmt sehr schön.

Dieses Buch enthält nicht nur unzählige Telefonnummern für die Zeit auf den Inseln, sondern auch eine Fülle topaktueller Internet-Adressen zur sorgfältigen Vorbereitung auf die Reise.

Die in diesem Buch aufgeführten Sehenswürdigkeiten und möglichen Aktivitäten können „nur“ eine Auswahl sein, denn was vor Ort als „breath-taking“ (atemberaubend) oder „a real gem“ (etwa: eine echte Perle, ein echtes Highlight) beschrieben wird, erscheint im Blickwinkel eines Euro-

päers, der nur wenige Wochen Zeit hat und mehrere Hawaii-Inseln besucht, oft anders. Dieses Buch hilft Ihnen, Ihre Zeit gemäß Ihren Präferenzen optimal zu nutzen. Vereinzelt wird auf außergewöhnlich schöne/gute (und somit leider auch teurere) Unterkünfte und Restaurants hingewiesen, die sich beispielsweise für besondere Anlässe anbieten.

Mit sorgfältiger Planung können Sie also aus Ihrem Hawaii-Aufenthalt mehr machen als einen reinen Badeurlaub und dennoch das Reisebudget in Grenzen halten. Dabei wird Ihnen dieses Buch helfen.

Alfred Vollmer

Danke

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau und meinen Kindern, die mich in den vielen Stunden der Recherche, des Schreibens und der Produktionsphase dieses Buches und der vielen Aktualisierungen oft kaum noch zu Gesicht bekommen haben, mir aber dennoch immer wieder neue moralische Unterstützung zukommen ließen.

Sehr gefreut habe ich mich aber auch über die tatkräftige Unterstützung von Axel Rösner.

Bei meinen vielen Freunden auf den Hawaii-Inseln möchte ich mich ebenfalls für Ihre Unterstützung und ihren Einsatz bedanken.

Ohne die aktive Hilfe von Hans R. Grundmann und Wolfram Schwieder als Lektor der Erstaufgabe wäre dieses Buch nie möglich geworden. Mahalo!

Inhalt

Aloha!	7
Hinweise zur Benutzung	11

Vor der Reise

Hawaii im Überblick	16
Die unabhängige Hawaiireise	22
Die konkrete Planung der eigenen Reise	25

Praktische Reisetipps

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Informationen	34
Ein- und Ausreisebestimmungen	35
Versicherungen	38
Gesundheit	40
Die Finanzen	42
Der Flug nach Hawaii	48
Flüge zwischen den Inseln	56
Vorbuchung des Mietwagens	61
Unterkunft	65
Fotografieren	76
Elektrizität	77

Land und Leute

Geologie und Vulkanismus	80
Die Natur Hawaiis	87
Geschichte	98
Wirtschaft	106
Bevölkerung	112
Kultur	114
Medien	123
Sitten und Eigenheiten	124

Unterwegs in Hawaii

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Ankunft	128
Unterwegs mit dem Auto	129

Auf Hawaiis Straßen	131
Information und Hilfe	136
Post, Telefon und Internet	140
Strände	147
Naturerlebnis und Sport	148
Shows	161
Essen und Trinken	164
Einkäufe und Souvenirs	179

Oahu

Überblick	186
Infrastruktur	191
Honolulu	197
Rund um die Insel	227
Strände	242
Aktivitäten	243
Unterkunft	245

Maui

Überblick	250
Infrastruktur	254
Central Maui	257
Das Upcountry	271
West Maui	273
South Maui	278
East Maui	280
Strände	289
Aktivitäten	292
Unterkunft	302

Kauai

Überblick	310
Infrastruktur	315
Die Südküste	315
Waimea Canyon und Kokee State Park	322
Ost- und Nordküste	328
Na-Pali-Küste	335

Strände	339
Aktivitäten	343
Unterkunft	351

Hawaii Big Island

Überblick	358
Infrastruktur	362
Hilo und Umgebung	363
Hawaii Volcanoes National Park	370
Die Süd- und Westküste	382
Nordküste und Mauna Kea	397
Strände	407
Aktivitäten	408
Unterkunft	413

Molokai

Überblick	418
Infrastruktur	419
Rund um die Insel	423
Strände, Aktivitäten	432
Unterkunft	433

Lanai

Überblick	438
Infrastruktur	440
Rund um die Insel	442
Aktivitäten	446
Unterkunft	446

Exkurse

Jet Lag -	
Probleme mit der Zeitverschiebung.....	50
Kleines „Flug Know-how“	54
Inter-Island-Flüge im Wandel der Zeit	58
Zuckerrohr in Hawaii.....	93
Wirtschaftsfaktor Gentechnik	108
Tourismus heute	110
Der berühmteste Sohn Hawaiis:	
Barack Obama	115
Hula - Tanz und Gesang in Hawaii.....	116
Coupons: Ein echtes Stück Amerika -	
auch in Hawaii	119
Heiraten in Hawaii	125
Auf dem Tandem	
rund um Hawaii Big Island	152
Hawaii's best Luau	162
Von Weihenstephan nach Hawaii.....	176
Heiraten unter Wasser.....	196
Geschichte Waikiki.....	198
Werbezeitschriften	201
Kamehameha I. -	
Geschichte eines Standbildes	210
Der Angriff auf Pearl Harbor	222
Besuch des „World War II Valor in the	
Pacific National Monuments“	224
The Eddie:	
Surfwettbewerb der Superlative	237
Die Sage vom tapferen Maui.....	263
Sonnenaufgang am Haleakala -	
Heute so, morgen so.....	266
Wale vor Hawaii	294
Farmers Market	314
Silvester auf Kauai	318
Kauais Regenwald	324
Eine Fahrt	
auf dem Wailua River	330
Hubschrauberflüge in Hawaii	346
Merrie Monarch Festival.....	366
Puuhonua o Honaunau -	
Zuflucht für Tabubrecher	383
Ironman Triathlon -	
Der Sport der harten Männer	386
Kona Coffee	390
Südsee feeling pur	
im Kona Village	395
Eine geführte Tour	
auf den Mauna Kea	404
Father Damien	426
Unterwegs auf der Halbinsel	
Makanalua.....	431
Hula vom Allerfeinsten	434
Geld regiert die Welt:	
Bill Gates auf Lanai	447

Niihau & Kahoolawe

Niihau	448
Kahoolawe	450

Anhang

Literaturhinweise	454
Infos aus dem Internet	456
Hawaiianisch für Anfänger	457
Reise-Gesundheits-Informationen	462
Register	470
Kartenverzeichnis/-legende	478
Der Autor	479

Hinweise zur Benutzung

Aufgrund der geringen Größe der Hawaii-Inseln liegt alles relativ dicht beisammen. Dadurch, dass sich im Innern jeder Insel stets ein oder mehrere Berge bzw. eine Bergkette befinden, konzentrieren sich die Haupt-Verbindungsstraßen und -wege auf allen Inseln im küstennahen Bereich. So ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Besichtigungstouren sich im Wesentlichen auf die Schönheiten entlang dieser Highways konzentrieren. Alle sinnvollen Abweichungen oder Abzweigungen von diesen Routen werden in diesem Buch mit den verschiedenen Alternativen diskutiert – und zwar in einer Art und Weise, die es ermöglicht, bereits vor der Buchung den Zeitbedarf einer individuellen Reise zu ermitteln. Während der Reise kann man mit Hilfe der Infos in diesem Buch dann ganz spontan die Route ändern.

Aufbau des Buches

Das Kapitel „**Vor der Reise**“ stellt das Reiseziel kurz vor und gibt Tipps, die man braucht, bevor man seine Reise organisiert. Auch und vor allem Amerika-Kenner, die bereits (mehrfach) die USA besucht haben, sollten **unbedingt (!)** das Kapitel „Besonderheiten im Vergleich zum Festland“ (Seite 29) lesen – und zwar **vor** Buchung einer Hawaii-Reise. **Praktische Tipps** zur Organisation der Reise mit allen Details ist Thema des zweiten Kapitels.

Im Kapitel **Land und Leute** werden alle Facetten Hawaiis ausführlich vorgestellt, von der Natur des Archipels über seine Geschichte bis zur Bevölkerung und ihren Gepflogenheiten.

Alle **praktischen Hilfen**, von der Ankunft bis zum (hoffentlich nicht eintretenden) Notfall, stehen im Kapitel Unterwegs in Hawaii.

Die Kapitel **zu den einzelnen Inseln** sind alle nach dem gleichen Schema aufgebaut, um den raschen Zugriff zu erleichtern: Am Anfang steht ein **Überblick**, in dem neben Größe, Gestalt und einer Karte der Insel auch etwas zu Klima und Zeiteinteilung zu finden ist. Im folgenden Abschnitt **Infrastruktur** erfährt man alles zu Entfernungen, Flughäfen, Straßen und Verkehrsmitteln. Danach erfolgt die eigentliche **Beschreibung der Inseln**, zumeist in kleinere geografische Abschnitte aufgeteilt. In den Beschreibungen wird in der Kopfzeile auf die jeweils entsprechende Karte verwiesen, ein Verzeichnis aller Karten steht im Anhang im Anschluss an das Register.

Den Abschluss bilden Hinweise zu **Stränden, Aktivitäten und Unterkünften**, gekennzeichnet durch **magenta-farbene Griffmarken** am rechten Seitenrand. Bei den Aktivitäten sind oftmals nur die Telefonnummern angegeben, um das Buch nicht unnötig dick werden zu lassen. Wo es nötig ist, wird die entsprechende Lokalität und deren Anfahrtsweg näher beschrieben.

Internet

Wer seine individuelle Hawaii-Reise gut planen möchte, der sollte auch die in dieser achten Auflage nochmals stark erweiterten Hinweise auf die Internet-Seiten nutzen. Die **URLs** (=Internet-Adressen) von unmittelbar im Zusammenhang stehenden Internet-Seiten sind in der Regel auf der Seite abgedruckt, die sich mit dem Thema befasst. Manchmal hat der Autor bewusst auch eine übergeordnete URL angegeben, von der aus die Suche in verschiedene Richtungen gehen kann oder man sich das Eintippen einzelner URLs ersparen kann, weil direkte Links angeboten werden. Ein typisches Beispiel dafür sind die Fluggesellschaften, wo Sie mit einem Mausklick direkten Zugriff auf die entsprechenden Homepages haben. Der Vorteil dieses Mediums liegt auf der Hand: Informationen, die kontinuierlichen Schwankungen unterliegen (z. B. Flugpläne, Preise etc.) sowie tagespolitische Entwicklungen sind im Internet in der Regel aktuell verfügbar. Der Nachteil des Mediums liegt zum einen in der ungeheuer großen Informationsflut, die un-

sortiert und zeitaufwendig zusammengestellt werden muss, zum anderen in der Tatsache, dass praktisch sämtliche Infos in englischer Sprache sind, die im Falle von Hawaii noch von hawaiianischen Ausdrücken durchsetzt werden.

Im **Anhang** finden Sie Informationen zu weiterführender Literatur, eine ausführliche Liste mit passenden URLs für Fans des (Internet-)Surfens, einen kurzen Einblick in die hawaiianische Sprache, Register und ein Verzeichnis der im Buch verwendeten Karten.

Hawaii Big Island

Die südlichste und gleichzeitig größte Insel des gesamten Archipels ist die *Insel Hawaii*, auch *Big Island* (große Insel) genannt. Um Verwechslungen mit der gesamten Inselkette zu vermeiden, wird die *Insel Hawaii* in diesem Buch stets als **Hawaii Big Island** oder **Big Island** bezeichnet. Ist nur von *Hawaii* die Rede, dann ist damit die gesamte Inselkette gemeint.

Schreibweise

In der englischsprachigen Literatur finden Sie hawaiianische Wörter, die mit einem sog. **Glottalstop** (Knacklaut, mit einem ' gekennzeichnet) versehen sind: Hawai'i, Lu'au oder Mu'umu'u.

Auf der Basis der englischen oder amerikanischen Sprache sind diese Glottalstops durchaus sinnvoll, aber für Deutsche zumeist unnötig. Im hawaiianischen wird jeder Vokal einzeln gesprochen. Das Wort Luau spricht



man somit L - u - a - u, wobei die a-u-Laute manchmal schon fast zu einer Art „au“ zusammengezogen werden. Wer diese Regel berücksichtigt, der weiß, dass man das lange, wallende Gewand namens Muumuu eben Mu-u-mu-u spricht und dass der Puu Oo, der derzeit aktive Vulkankrater, eben als Pu-u O-o über die Lippen kommen sollte. In diesem Buch wird bewusst auf die (im Deutschen eher verwirrenden) Glottalstops verzichtet.

Eine **Ausnahme** gibt es jedoch. Das Wort Hawaii selbst wird nicht Hawa-i-i gesprochen, sondern Hawa-i, also mit einer ganz kurzen Pause zwischen dem „Hawa“ und dem (normalen, nicht langen!) „i“. Wenn man es ganz

genau nimmt, müsste man eigentlich Hawa-i-i sagen, aber das tun ja nicht einmal die Hawaiianer!

Leider hört man aber auch die annähernd korrekte Aussprache nur noch recht selten, weil die meisten Besucher eben Amerikanisch und nicht Hawaiianisch sprechen. Zur besseren Verständlichkeit und teilweise aus Unwissenheit haben die Kellner, Verkäufer und Rezeptionisten sich leider schon das falsche, aber amerikanische „How aye“ statt Hawa-i angewöhnt.